

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 24

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Girod hatte sich für die Maurer- und Spenglerarbeiten die höchste Preisforderung gestellt und für die Zimmermannsarbeiten nicht die geringste. Der Gesamtbetrag der Forderung Girods erreichte 93,000 Franken. Die andern blieben stark hinter dieser Summe zurück. Das Submissionsreglement, nach dem sich der Staatsrat bei der Vergabeung der Arbeit zu richten hatte, bestimmt, daß die Wahl, mit Berücksichtigung immerhin der Eigenschaften des Schweizerbürgerrechtes, der persönlichen und sachlichen Garantie, unter den drei Mindestfordernden zu erfolgen hat. Und was thut nun der „das Kleinhandwerk beschützende“ Staatsrat? Er vergibt die ganze Arbeit in allen ihren drei Abteilungen einem Mann, der gar kein Handwerker ist und zudem die größte Forderung eingereicht hatte, er wählt den Geschäftsagenten Leo Girod, der bei der Sache natürlich — sonst thäte er's nicht — ohne große Mühe ein schönes „Profitchen“ herauszuschlagen wird.

Unglücksfälle im Handwerk. Vorige Woche verunglückte in der Maschinenfabrik in Oerlikon beim Montieren eines elektrischen Krähns ein Monteur auf schreckliche Weise. Nach fertiger Montage wollte man den Apparat probieren und hängte ein Gewicht von zirka 130 Zentnern daran; beim Funktionieren erwies sich das Gegenwicht als zu leicht, der Krahn warf den Monteur in das Drehscheibenloch, die Last des Krähns fiel auf den Unglücklichen herunter, so daß ihm beide Beine mehrfach gebrochen wurden. Außerdem erlitt er mehrere Rippenbrüche und noch weitere schwere Verletzungen, denen er seither erlegen ist.

— Im Geschäft des Hrn. Sigmund Kaiser in Zürzach versügten sich der Arbeiter Rudolf Laube von Baltingen nach der Mittagspause an die gewohnte Arbeit. Im hintern Lokale, wo der Geschäftsinhaber die verschiedenen Sorten „Eisen“ aufbewahrt hatte, wollte Laube, auf einer Leiter stehend, offenbar irgend eine Messung von Eisen vornehmen. Das Eisengerüst mit der schweren Eisenlast kam ins Wanken und spießte Laube an den an der Wand angebrachten Eisenbügeln förmlich auf. Der Tod trat sofort ein. Den Geschäftsinhaber trifft hiebei, wie die „Botschaft“ versichert, keine Schuldb.

— Im Steinbruch von Arbigo bei Lofone explodierte eine Mine, während der Aufseher, Namens Gagliardi, dabei sich zu schaffen machte. Er wurde mehrere Meter weit geschleudert; die Arme und ein Bein wurden ihm schrecklich zerschmettert, so daß er drei Stunden später starb. Ein Mitarbeiter ist wie durch ein Wunder gerettet worden.

— Fast zur nämlichen Stunde stürzte ein Zürcher, Namens Karl Weber, in den Steinbrüchen der Herren Naf u. Bassalli zwischen Bodio und Giornico herunter; er war augenblicklich tot. Der Verunglückte war ein intelligenter, sympathischer Mann.

Schon lange hat sich unter den Professionisten der Wunsch nach einer Brustleier (Bohrwinde), die mit dem alten Uebeln, unsicheres Festigen und schwieriges Einschieben und Entfernen der Bohrer nicht behaftet, fühlbar gemacht. Dieser Wunsch ist mit dem Erscheinen auf dem Markte der Brustleier „Brutsché“ von Joh. Brutsché in Schaffhausen in Erfüllung gegangen. Jeder, der dieses Werkzeug auf seine Konstruktion genau untersucht, muß zugeben, daß letztere all die ersehnten Vorteile, wie leichtes Einschieben der Bohrer, gesichertes Festsetzen und rasches Entfernen derselben völlig gewährt, und damit noch die Vorteile verbindet, daß das Instrument infolge des zur Verwendung gelangten Materials (Mannesmann Stahlröhren) sehr widerstandsfähig aber dennoch sehr leicht ist. Die Arbeit ist sauber und solid ausgeführt; die Handhabung eine durchaus einfache und sehr gefällige. Dank dieser Qualitäten wird das Instrument unzweifelhaft sich rasch einbürgern.

Fragen.

335. Welche Sägerei mit Band- oder Cirkularäge-Einrichtung, wenn möglich im Zürcher Oberland in der Nähe einer Station gelegen, würde sich mit Bearbeitung von Stammholz befassen?

336. Welche Gießerei liefert ganz kleine Hämmer in Eisen oder Messing?

337. Welche Fabrik in der Schweiz liefert runde, braune Biersilze, 11 cm Durchmesser und 6 mm dick? Bedarf einige 1000 Stück. Den Offeranten gefl. Preise beifügen.

338. Wer kauft eiserne Büchsen (Fässer)? Länge 60—70 cm, Durchmesser circa 40 cm. Sehr billig.

339. Wer kauft eichene Fässer, bereits neu, dienend für feste Verpackung, mit ca. 100—200 Liter Inhalt?

340. Wer liefert am solidesten und billigsten Glasbedachung?

341. Wer ist Verkäufer einer Bauholzfräse mit ca. 6 Meter langem Wagen? Offeranten mit Preisangabe beliebe man zu richten an Joh. u. Widmer, Säge und Holzbiegerei in Burgdorf.

342. Wer liefert schöne Laublägearbeiten?

343. Wer fabriziert baumwollene und seidene Waschmarken?

Antworten.

Auf Frage **311.** J. C. Brugger u. Co., Zürich III, als Vertreter des bekannten Oberbilsler Stahlwerkes in Düsseldorf-Oberbils.

Auf Frage **318.** Wir haben stets schöne trockene Buchenflecklinge auf Lager in allen Dimensionen. R. Ginzburger u. Söls, Romanshorn (Filiale Zürich III, Häfnerstr. 9).

Auf Frage **318.** J. Müller, Alpenbrückli, Glarus, kann Ihnen dienen und bittet um gefl. Bestätigung der Buchenflecklinge.

Auf Frage **318.** Wir liefern Buchenflecklinge, 45, 60 und 90 mm, ziemlich trocken, 1. Qualität und wünschen mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Auf Frage **319 a und b.** Ich bitte um gefl. Bescheid, ob die Pumpe den ganzen Tag zu arbeiten hat, um die 10,000 Liter Säure zu fördern oder ob es in kürzerer Zeit geschehen soll, bezw. in wie viel Stunden? Sind die Säuren konzentriert oder sind es Lösungen? Wie stark sind sie, in Graden ausgedrückt? Nach Beantwortung obiger Fragen bin ich gerne bereit, Ihnen geeignete Vorschläge zu machen. J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Freileitstr. 189.

Auf Frage **319 a und b.** Wir liefern Säurepumpen aus Steinzeug. Auskunft über Preis und Leistung geben wir gerne auf Anfrage. Ebonywarenfabrik Uesslingen b. Basel.

Auf Frage **319 a und b.** Zum Heben von Säuren verwendet man nur noch in wenigen Fällen Pumpen, die einer starken Abnützung und vielen Reparaturen ausgesetzt sind. Ich bin in der Lage, zu diesem Zwecke eine andere praktische Vorrichtung empfehlen zu können, die sehr gut funktioniert, wobei Reparaturen sozusagen ausgeschlossen sind. Friedrich Haug, Florastraße 17, Basel.

Auf Frage **321.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Friedrich Haug, Florastraße 17, Basel.

Auf Frage **322.** Wenden Sie sich gefl. an die Herren Aug. Bühne u. Cie., Stahlspänefabrik, Freiburg i. Baden.

Auf Frage **322.** Stahlspäne liefert, per Paquet à 25 bis 40 Cts., je nach Quantum, Jean Küppli, Brugg.

Auf Frage **322.** Wenden Sie sich gefl. an die Stahlspänefabrik Rüegg u. Brunner in Feldbach am Zürichsee.

Auf Frage **324.** A. Herzog, Bachlettenstraße 7, Basel, liefert Sarg-Tournituren.

Auf Frage **325.** Eiserne Zwingen liefern billigst Rüegg u. Brunner in Feldbach am Zürichsee.

Auf Frage **326.** Wenden Sie sich an W. A. Mäcker, Techn. Bureau, Zürich III.

Auf Frage **326.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Edouard Hanus in Genf. Spezialität: Zerkleinerungsmaschinen für die Landwirtschaft.

Auf Frage **326.** Wenden Sie sich an Georg Küly, Ingr., Basel, oder an Versell u. Co., Maschinenfabrik, Chur. (Wollen Sie der Expedition Ihre genaue Adresse mitteilen, da einige direkte Offeranten für Sie eingegangen sind.)

Auf Frage **333.** Knochen für Knopf- und Bürstenfabrikation, Düngersäufen u. liefern Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage **334.** Wenden Sie sich an die Firma Wild und Lendi, Kleinmech. Werkstätte, Häfnerstr., Zürich III, welche Firma als Spezialität Apparate für die Textilindustrie erstellt.

Auf Frage **334.** Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller betr. Meierzählaparate für mech. Webstühle in Verbindung zu treten. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Flums (St. Gallen).

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten zu einem kleinen Wohnhause werden in Afford gegeben. Anmeldung sofort bei Alb. Greuter, Baumeister, Station Eschlikon.

Die Malerarbeiten am Schulhause Bichelsee (Thurg.). Die Pläne liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hochw. Herrn Pfarrer Traber, zur Einsicht auf.